

09.03.2016 - 18:10 Uhr

Das sind die Nominierten für den Master of Swiss Web 2016

Zürich (ots) -

Die Jury von Best of Swiss Web hat für die elf Kategorien der «Best of Swiss Web Awards» die besten Projekte des Jahres erkoren. Diese Projekte haben sich im Jurierungsprozess von insgesamt 355 Projekteinschreibungen abgehoben und treten nun zur Masterwahl an.

Jährlich krönt Best of Swiss Web kategorienübergreifend ein Projekt, das nicht nur von der Jury, sondern auch vom Publikum gewählt wird - den Master of Swiss Web. Für diese Wahl zählen die Stimmen der Jury, der Leser des Netztickers und des ICTjournal und der Award-Night-Besucher je zu einem Drittel. Zur Wahl stehen in diesem Jahr elf Projekte, die im Urteil der Jury besonders gut abgeschnitten haben.

Die elf Masterkandidaten:

blacksocks.com 5.0

Blacksocks ist ein - wenn nicht das - Urgestein der Schweizer E-Commerce Szene. Der Socken-Abo-Onlineshop wurde nun in exemplarischer Weise verbessert. Der neueste Release überzeugt durch einen einfachen Login-Prozess, einem originellen Storytelling, anstatt blossen sockenverkauf, sowie die auf Bedürfnisse der Stammkunden zugeschnittene Angebote. Mit dem überzeugenden Ausbau unterstreicht Blacksocks zum einen die internationale Strategie - und hat zum andern das Ergebnis markant verbessert.

Casinotheater Winterthur

Ein Kulturbetrieb, der die Online-Klaviatur- und Ästhetik beherrscht. Die moderne Website des Casinotheaters Winterthur ist eine anregende und einladende Teaser-Bühne. Besucher und Besucherinnen werden geschickt durch den Inhalt geführt, etwa mit der sehr gelungenen Kombination von Spielplan und Kalenderleiste. Ebenfalls schön gelöst ist die Integration des Blogs und der statischen Seiten.

Grand Tour of Switzerland

So schön ist die Schweiz! Die Grand Tour bietet eine virtuelle und emotionsgeladene Reise durch unser Land und bietet ein grandioses Roadtrip-Feeling. Auf verschiedenen Stecken können einmalige Aussichten und Sehenswürdigkeiten interaktiv und in einer Full-Screen-Experience erkundet werden. Gut aufbereitetes Bildmaterial und ein reduziertes Interface laden dank einer Autoplay-Funktion zum zurücklehnen und Entdecken ein.

Graubünden Ferien - The great escape

Kleine Bergdörfer in Graubünden haben drei kommunikative Probleme. Sie sind weitgehend unbekannt, können selten mit Neuigkeiten aufwarten und haben kaum Kommunikationsbudget. Die Aktion von Graubünden Tourismus ist eine intensive mixed-Reality-Interaction zwischen Menschen und schafft es auf frische und technisch vorbildliche Weise einem grösseren Publikum aufzuzeigen, dass Dörfer in den Bündner Bergen charmant und auch einfach zu erreichen sind

Migros. Suisse Mania

Migros Suisse Mania ist ein innovatives 3D-Webprojekt, bei dem die Kantone der Schweiz entdeckt werden können. Das mit Cuttin-Edge-Technologienumgesetzte Projekt holt alles aus dem Web raus, was heutzutage möglich ist. Die Applikation läuft - auch dank gut funktionierender Fallbacks - sehr flüssig. Eine überzeugende User-Experience, viele Inhalte, ein gutes mobiles Design: das internationale Team hat ganze Arbeit geleistet.

E-Periodica

In der ETH-Bibliothek e-Periodica finden Interessierte digitalisierte Zeitschriften - dies via raffinierter und umfassender Volltextsuchlösung. Die Plattform ist ein höchst relevantes Arbeitsinstrument, bei dem etwa PDF-

Seiten kopierbar sind. Die vielen durchdachten Details unterstützen einerseits die zielorientierte wissenschaftliche Arbeiten und laden andererseits zum browsen ein.

post.ch Relaunch

Die SchweizerischePost überzeugt bei ihrem neuen Online- und Mobile-Auftritt mit viel und gut strukturiertem Inhalt, einer beeindruckenden Übersicht und einer zielführenden Navigation. Die heterogene System-Landschaft mit über 80 Applikationen wurde vereinheitlicht und über eine Million Kundenkontakte wurden in eine Single Sign-On-Lösung migriert. Sowohl für die Kunden wie auch wirtschaftlich für die Post selber ist der Relaunch ein grosser Erfolg.

PostLogistics E-Shop Live-Test

Der PostLogistics gelingt es mit dieser Site der B2B-Kampagne die eigenen Dienstleistungen auf spielerische und lehrreiche Art zu vermitteln. Gleichzeitig wird das Bewusstsein für guten E-Commerce gesteigert, indem Shop-Betreibende an das Thema Usability-Testing herangeführt werden. Der Gedanke des Crowd-Testings, der Auswahl der Zielgruppe sowie der Buchung des Testzeitraums sind überzeugende neue Wege, das Online-Shopping-Erlebnis zu verbessern.

Universität Bern Redesign

Der Universität Bern gelingt es in diesem Redesign-Projekt, insgesamt 380 Webauftritte in eine übersichtliche und benutzerfreundliche Navigations-Struktur zu bringen. Die lesefreundliche, einheitliche Gestaltung bis zu den Inhalten der Fakultäten und Institute überzeugen - dank responsiver Programmierung auch mobil. Spezielle Assets sind etwa die gute Informationsarchitektur und die direkte Einbindung von Tweets. Online Bern eine Spitzenuniversität.

Website des Schweizer Parlaments

Der umfangreiche Neuauftritt des Schweizer Parlaments informiert die interessierte Öffentlichkeit umfassend und adäquat über die Parlamentsgeschäfte. Überzeugend sind sowohl die Qualität der Inhalte (einfach und verständlich), die nützlichen Funktionalitäten (der konfigurierbare Abo-Service und die Notifications), sowie die User Experience. Die Gestaltung ist insgesamt modern, frisch und zeichnet sich durch ein klares, einfaches Konzept aus, das schnell zu begreifen ist.

werdeschiri.ch

Ein Kanton sucht Fussball-Schiedrichter. Wurden bisher nur mit klassischen Massnahmen und mässigem Erfolg Nachwuchstalente rekrutiert, resultierte mit werdeschiri.ch die beste Response-Quote seit Jahren. Die originelle Website vermittelt auf ansprechende Weise emotionale Inhalte, etwa in Form von Videos. Interessierte Personen werden mit einem Video-basierten Quiz an das spannende Thema 'Schiedsrichter' herangeführt.

Hier finden Sie die Auflistung aller diesjährigen Masterkandidaten mit Angabe der Auftraggeber- und -Nehmer, sowie URL: <http://www.bestofswissweb.ch/hall-of-fame/master/2016>

Leserwahl

Die Leserwahl findet online unter den Abonnenten des Netztickers statt (www.netzwoche.ch) Wahlberechtigt sind alle, die bis zum morgigen Stichtag, dem 10. März 2016, registrierte Abonnenten sind. Das Mail mit den Links für die Abstimmung wird am Folgetag verschickt und berechtigt zur einmaligen Stimmabgabe.

Allgemeine Informationen zu Best of Swiss Web

Die nächsten Best of Swiss Web Awards werden am Abend des 7. April 2016, im Kongresshaus in Zürich verliehen. Alle infos unter www.bestofswissweb.ch

Best of Swiss Web ist eine Initiative der simsa (Swiss Internet Industry Association) und der Netzmedien AG, dem führenden Fachmedienunternehmen für ICT, Web, Telekommunikation und Unterhaltungselektronik der Schweiz. Die Trägerschaft obliegt der Best of Swiss Web GmbH.

Ziel von Best of Swiss Web ist die Förderung von Transparenz und Qualitätsstandards in der Schweizer Web- und ICT-Branche sowie das Angebot von attraktiven Networking-Gelegenheiten. Kernthema von Best of Swiss Web ist der Einsatz von Web- und Mobil-Technologien. Hauptelemente von Best of Swiss Web sind die Ausschreibung, die Evaluation der Preisträger durch die Jury und Verleihung der Best of Swiss Web-Awards.

Mit Best of Swiss Web wird eine der Zukunftsbranchen greif- und erlebbar: Was wird von Auftraggebern und

Auftragnehmern geleistet? Who is who in Web, Mobile und E-Business? So wie man die Namen der wichtigsten Wirtschaftskapitäne und Politiker aufzählen kann, soll man auch die wichtigsten Repräsentanten der Web- und Mobile-Branche kennen.

An der jährlichen Preisverleihung treffen sich die Gewinner von Best of Swiss Web mit den wichtigen Auftraggebern und Auftragnehmern zum Feiern und Networken.

Kontakt:

Martin J. Matt, mjm.cc AG
Email presse@bestofswissweb.ch
Telefon +41 61 312 45 81

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056998/100785102> abgerufen werden.